

Laternenumzug mit Posaunenchor

Vehlen. Da hat sich die evangelische Kirchengemeinde etwas Besonderes einfallen lassen. Man wollte beim alljährlichen Laternenumzug nicht einfach nur eine Runde durch das Dorf drehen, die dann beim Gemeindehaus „Elim“ endet. Deshalb trafen sich die Kinder mit ihren Angehörigen auf dem Spielplatz „Am Weidkamp“. Dazu kamen der Posaunenchor und die Freiwillige Feuerwehr. Pastor Günter Fischer begrüßte die Teilnehmer und lud sie zum Singen ein, begleitet von den Musikanten. Anschließend zog der leuchtende Lindwurm durch das untere Dorf.

Zwischen der Kirche und dem Gemeindehaus gab es den letzten Halt. Pastor Günter Fischer sprach mit den Kindern über die Bedeutung des Lichts und hielt dabei eine brennende Kerze in der Hand. Ein kleiner Steppke reagierte darauf gelassen: „Ich weiß schon, in der Kerze steckt Gott drin.“ Zur Belohnung gab es für jeden Träger einer Laterne Leckereien. sig